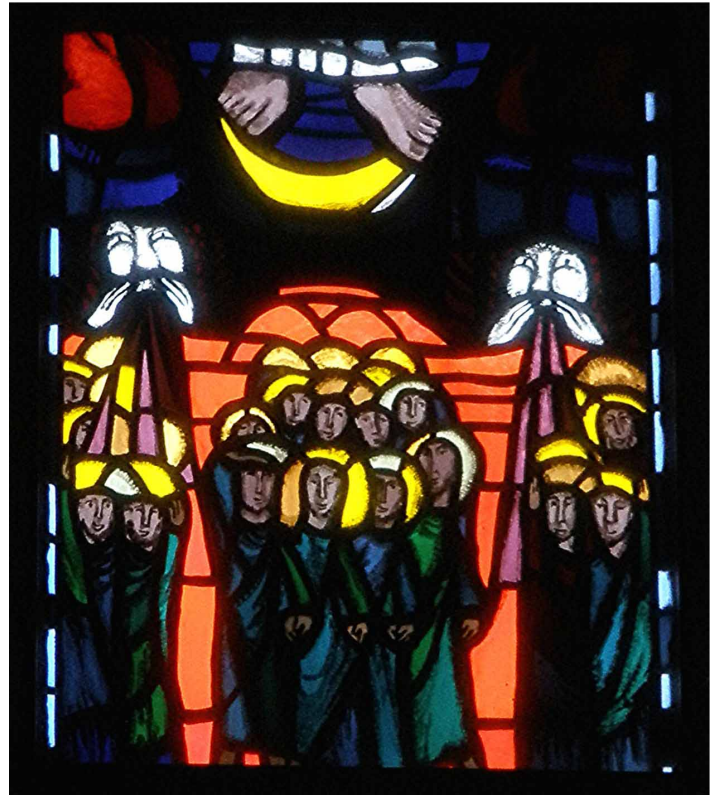


Christi Himmelfahrt

Vielen Menschen in unserem Land ist dieser Tag inzwischen vor allem als Vatertag bekannt. Männergruppen, oft ausgestattet mit einem Bollerwagen und reichlich Alkohol, ziehen feiernd von Kneipe zu Kneipe oder treffen sich zu Radtouren. Seit den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts ist Christi Himmelfahrt aber ein gesetzlicher Feiertag. 40 Tage nach Ostern gedenken wir Christen der Rückkehr des Gottessohnes zu seinem Vater im Himmel. Im Lukasevangelium ist zu lesen, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch vierzig Tage zu seinen Jüngern gesprochen habe (Apostelgeschichte 1,3), dann sei er "aufgehoben" worden und eine "Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg" (Apostelgeschichte 1,9). In den Anfängen des Christentums wurde dieses Fest an Pfingsten quasi mitgefeiert. Aber seit dem 4. Jahrhundert gilt die Himmelfahrt Jesu Christi als eigenständiger Feiertag. Allerdings ist die „Himmelfahrt“ nach heutigen theologischem Verständnis nicht wörtlich zu nehmen – sie ist keine „Weltraumfahrt“. Himmelfahrt bedeutet demnach, dass Jesus in die raum- und zeitüberschreitende Welt Gottes, in die Herrlichkeit Gottes eingegangen ist und ihm somit gleichgeworden ist.



Von Markus Schenk
18. Mai 2023

Kalenderblatt Christi Himmelfahrt auf katholisch.de



UND WÄHREND
ER SIE SEGNETE,
VERLIESS ER SIE
UND WURDE
ZUM HIMMEL
EMPORGEHOBEN;
SIE ABER FIELEN
VOR IHM NIEDER.
DANN KEHRTEN
SIE IN GRÖßER
FREUDE NACH
JERUSALEM
ZURÜCK.

Impuls zu Christie Himmelfahrt

Ein Angebot

In den Himmel seiest du aufgefahren,
so hören wir es in den frommen Texten.

Als ob der Himmel ein Ort sei,
irgendwo hoch droben,
fern von uns Menschen,
verloren im Weltall
und dort nicht zu finden.

Wir wissen doch längst:
ein Zustand ist dieser Himmel,
ein Zustand der Vollkommenheit,
der Liebe, des Vertrauens,
des Friedens und der Freiheit
jetzt und heute. Auch hier?

Im Himmel blüht die Liebe auf
und erstickt der Hass,
wächst das Vertrauen.
Zweifel verfliegen,
Friede breitet sich aus
und wir gelangen zur Freiheit,
so zu sein, wie Gott uns gewollt hat.

Jesus kam vom Himmel auf unsere Erde,
er machte uns das Angebot,
mit ihm zum Himmel zu gelangen –
folgen wir ihm!

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



Christi Himmelfahrt - schnell erklärt